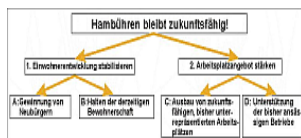


Integriertes städtisches Entwicklungs- und Wachstumskonzept Hambühren Grundlagen für die Anmeldung von EFRE-Fördergebieten im Maßnahmebereich „Erneuerung und Entwicklung städtischer Gebiete“



Die Gemeinde Hambühren (Landkreis Celle, 10.000 EW) beabsichtigte, für die Förderperiode 2007-2013 einen Antrag auf EU-Fördermittel nach Ziel 1 für eine zukunftsfähige Ortsentwicklung zu stellen. Hierfür war die Vorlage eines „Integrierten städtischen Entwicklungs- und Wachstumskonzepts“ Voraussetzung.

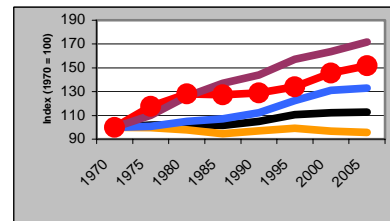
Dem Programm liegt die Annahme zugrunde, dass Wachstumskerne vor allem in den Städten liegen. Die größte Hürde bestand also darin nachzuweisen, dass die Gemeinde Hambühren durchaus städtische Strukturen aufweist. Dies gelang durch eine Konzentration auf den Hauptort der Gemeinde, in dem - für Gemeinden dieser Größenordnung ungewöhnliche – städtebauliche Verdichtungstendenzen existieren.



Aufbauend auf einer die wachstumsrelevanten Sektoren behandelnden SWOT-Analyse wurde ein Zielsystem entwickelt, aus dem sich die wesentlichen Wachstumsziele ableiten ließen. Hiermit konnten dann Vorhaben definiert und Maßnahmegebiete lokalisiert werden, von denen wichtige Wachstumsimpulse für die gemeindliche Entwicklung zu erwarten sein würden.



Angesichts eines prognostizierten Einwohnerwachstums von über 6% bis 2016 besteht die Herausforderung darin, dieses Wachstumspotenzial auch tatsächlich auszuschöpfen. Dies kann zukünftig nicht mehr nur durch Ausweisung immer neuer Wohnbaugebiete geschehen, sondern muss angesichts der zu erwartenden strukturellen Veränderungen durch Pflege und Entwicklung des Bestands erfolgen.



Dies bedeutet vor allem, dass die Wohnqualität der älter werdenden Bevölkerung auf einem hohen Niveau gehalten werden muss. Dies soll u.a. durch die Sicherstellung wohnungsnaher Versorgungsinfrastruktur sowie die Schaffung eines unverwechselbaren „Gesichts“ der innerörtlichen Hauptverkehrsstraße geschehen. In diesem zentralen Bereich konzentrieren sich zwei der beantragten Maßnahmegebiete. Ein drittes schlägt die Nutzung naturräumlicher Potenziale für die Ansiedlung höherwertiger Dienstleistungen in Verbindung mit einer restriktiven Flächenvergabe vor.

Das Entwicklungs- und Wachstumskonzept wurde seitens der Landesregierung als förderungswürdig eingestuft und für die beiden zentralen Maßnahmegebiete mit einer Fördersumme von 600.000 € versehen.

Integriertes städtisches Entwicklungs- und Wachstumskonzept Hambühren: Grundlagen für die Anmeldung von EFRE-Fördergebieten im Maßnahmebereich „Erneuerung und Entwicklung städtischer Gebiete“. Im Auftrag der Gemeinde Hambühren, 2006-07 (Ansprechpartner: Herr Dipl.-Ing. Jürgensen, Tel. 05084-601-20).